Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Kalisyndikat. In der letzten Zeit waren verschiedentlich Nachrichten verbreitet, die sich mit der künftigen Propaganda des Kalisyndikats im Auslande, die schon jetzt recht kräftig ist, beschäftigten. Insbesondere war behauptet worden, daß in Hamburg eine besondere Propagandastelle errichtet werden würde, und daß ein dahingehender formeller Antrag von einem Mitgliede des Aufsichtsrates des Syndikats gestellt worden sei. Diese Nachricht ist, wie man der „Rhein.-Westf. Ztg." schreibt, größtenteils irrtümlich. Noch wie vor soll zwar im Auslande für deutsches Kali Propaganda gemacht werden, und zu diesem Zwecke sind auch recht bedeutende Mittel ausgeworfen. Eine neue Propagandastelle soll aber weder in Hamburg noch sonstwo errichtet werden; es lag auch dem Syndikat bisher kein derartiger Antrag vor. Dagegen war beantragt worden, daß in Hamburg ein kaufmännisches Exportkontor gegründet werde, weil Hamburg immer größere Bedeutung als Kaliexportplatz gewinnt; dieser Antrag hat durchaus die Sympathie der Syndikatsverwaltung gefunden.

Gewerkschaft Burbach. Entgegen anderslautenden Meldungen erfährt die „Mgdbg. Ztg." von gut unterrichteter Seite, daß weder der Fiskus wegen Erwerbes von Kalifeldern an den Vorstand herangetreten noch die Frage einer Verwertung des Felderbesitzes im Vorstande erörtert worden ist.

Alkaliwerke Sigmundshall, Aktiengesellschaft, in Wunstorf. Vom Bezirksausschuß Hannover wurde der Gesellschaft die Genehmigung zur Errichtung einer Chlorkaliumfabrik erteilt. Die Konzession umfaßt die tägliche Verarbeitung von 1250 dz Karnallit, 2750 bezw. 4000 dz Sylvinit, sowie die Ableitung der resultierenden Endlaugen in die Leine bei Bordenau.

Die Zuteilung auf die neue japanische Anleihe ist am Sonnabend erfolgt. Seitens des Übernahmekonsortiums war der Beschluß gefaßt worden, das Maß der Zuteilung den einzelnen Emissionsstellen zu überlassen. Infolgedessen sind denn auch die Zuteilungen sehr verschieden ausgefallen. Überall sind aber die Zeichnungen mit Sperrverpflichtung bevorzugt worden. Als Sätze für die Zuteilung auf „freie" Zeichnungen nannte man im allgemeinen 2 bis 4 Proz., als solche für die auf gesperrte Zeichnungen 10 bis 20 Proz. Der Kurs der japanischen Anleihe stieg am Sonnabend an der Berliner Börse in Übereinstimmung mit der Erhöhung des Agios an der Londoner Börse auf ca. 92 Proz.

Deutsche Linoleum- und Wachstuch-Compagnie in Rixdorf. Die Gesellschaft beruft zum 15. August eine außerordentliche Generalversammlung ein, in der über die Erhöhung des Aktienkapitals um 300000 M. auf 3300000 M. behufs Stärkung der Betriebsmittel Beschluß gefaßt werden soll.

Marconi-Gesellschaft für drahtlose Telegraphie. In der letzten Generalversammlung wurde beschlossen, das Aktienkapital um 10 Millionen M., in 200 Anteilen à 20 M., zu erhöhen. Die Verstärkung der Betriebsmittel ist, wie der Vorsitzende der Gesellschaft darlegte, mit Rücksicht auf die erheblich gesteigerte Geschäftstätigkeit notwendig geworden. Da die drahtlose Telegraphie nach dem Marconi-System außer in Italien besonders in England und in einigen südamerikanischen Staaten Eingang gefunden hat, wird man annehmen dürfen, daß die Neuaufträge der Gesellschaft in der Hauptsache diesen Absatzgebieten entstammen.

Kursnotierungen

von 17. Juli.

(3½ Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2⅜.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	— —
do.	do.	2 M.	— —
Brüssel-Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	— —
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	— —
London	1 L. St.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
New-York	1 Doll.	vista	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T.	— —
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do.	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,10

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. St.	— —
20 Frcs.-Stücke	do.	16,33
Amerik. Noten	1000-5 D.	4,19
Belgische Noten	zu 100 Fr.	81,25
Tschech. Banot.	zu 100 Kr.	119,75
Engl. Banknoten	p. 1 L. St.	20,46
Französ. „	p. 100 Fr.	— —
Holländ. „	p. 100 fl.	169,25
Italien „	p. 100 Lire	81,40
Oesterr. „	p. 100 Kr.	85,20
Russische „	p. 100 R.	216,00
Schweiz. „	p. 100 Fr.	81,35

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichsanl.	3½	101,20
do. do.	3	90,40
do. do. ult.	3	90,40
Preuß. Konsols	3½	101,30
do. do.	3	90,40
do. do. ult.	3	90,40
Badische St.-Anl.	1904	3½	— —
Bayer. St.-A. unkb.	06	4	101,50
do. do.	4	101,50
Bremer Anleihe	1902	3	87,60
Gr. Hess. St. 99 unk.	09	4	— —
do.	1896-1905	3	87,50
Hamb. Staatsrente	3½	101,60
do. amort.	1887-91	3½	— —
do. St.-Anl.	1886	3	— —
Sächs. Staats-Rente	3	88,75
Rhein. Provinz.-Anl. III, IV	3½	99,70
do. X—XXVII	3½	99,50
Apolda St.-Anl.	1896	3½	— —
Berl. Stadt-Anl.	82/86	3½	100,10
Erfurt. do.	93. 01 I. II	4	101,70
Erfurt. do.	93. 01 III	3½	96,90
Halle do.	00 I. II cv.	4	101,00
do. do.	1886. 92	3½	99,20
Magd. do.	91 unc. 10	4	103,80
do. do.	1875. 80. 86. 91. 02 I	3½	100,00
Merseb. do.	01 unc. 10	4	— —
München. do.	1903. 1904	3½	99,25
Naumb. do.	97 u. cv. 00	3½	— —
Weimar do.	1888	3½	— —
Kur- u. Neumärk., alte	3½	101,50
do. do.	Com.-O.	3½	99,75
Landsch. Centr.-Pfdb.	4	— —
do. do.	3½	100,00
do. do.	3	88,70
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	— —
do. do.	3½	99,60
do. do.	3	88,40

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. große	4½	98,30
do. do. kleine	4½	98,30
do. äuß. Anl.	1020 M	4½	96,75
do. do.	2040 M	4½	96,90
do. do.	408 M	4½	97,25
Chin. Anl. v. 96, große	5	102,00
do. do. kleine	5	102,00
do. Anl. v. 98, große	4½	96,75
do. do. kleine	4½	96,70
Griech. ks. 4% Goldr.	1,30	41,80
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	53,00
do. Gold	1,50	51,20
Ital. Rente	4	106,40
do. neue	4	— —
Mexik. äuß. Anl. große	5	102,90
do. do.	100 L.	5	103,40
Oesterr. Goldrente	4	— —
do. Kronenrente	4	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
do. Papier-Rente	4½	101,50
Portugiesen unif. III	3	69,30
Rumänen amort.	5	101,30
do. do.	1903	5	102,50
do. do.	1890	4	93,80
do. do.	1898	4	91,70
Russ. kons. Anl. v.	80	4	86,20
do. Gold-Anl. v.	94	3½	78,20
do. Staatsanl. v.	02,	4	87,70
Schweden	1886	3½	98,60
Serb. amort. St.-Anl.	4	79,90
Spanische Anl., große	4	— —
do. do.	mittl.	4	94,00
do. do.	kleine	4	98,00
Türk. Administr.-Anl	4	87,75
do. unif. Anl. v.	1903	4	88,30
Türkenlose M. p. Stck.			freo
Ungar. Goldrente, gr.	4	98,10
do. do.	mittl.	4	98,25
do. do.	kl.	4	98,10
do. Kronen-Rente	4	96,70
do. Staatsrente	97	3½	88,00
do. Eiser. Th. Anl.	3	81,30
Buenos-Aires	6	46,40
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv. Anl.	4	101,20

Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.

Halberst.-Blankenb.	5½	133,00
Halle-Hettstedt Lit. A	3½	85,25
Lübeck-Büchen	7	183,40
Schantungbahn	4	105,60
Alig. Dtsch. Kleinb.-G.	2	84,90
„ Lok.-u. Strassenb.	7½	161,30
Elektr. Hochbahn	4	125,00
Gr. Berl. Strassenb.	7½	184,60
Hamburg. Strassenb.	9	194,25
Oest.-Franz. St.-Bahn	5⅞	144,00
Südöst. St.-Bh., Lomb.	0	18,50
Warschau-Wiener	1,75	124,00
Baltimore-Ohio Sh.	4	113,60
Canada-Pac. Sh.	6	151,25
Gotthardbahn	6½	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
„ Mittelmeerbahn	3½	96,00
Luxemb. Pr. Henri	5	121,10
West-Sizilianische	2½	51,30
Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3½	— —
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	102,00
Dux-Prager do.	3	83,20
Österr. Lokb. Gold-P.	4	101,50
Südösterr. (Lomb.)	2,60	67,80
Iwangor.-Dombr. P.	4½	96,90
Moskau-RjäsanPrior.	4	93,00
Transkaukas., 5. Fr.	3	72,40
Wladikawkas. v. 1897	4	97,00
Anatol. Bhn. I. P.	5	104,75
do. do. II. P.	5	104,10
Italien. Eisenb. Pr.	2,40	— —
do. Mittelmeerb. Pr.	4	102,20
Portugiesen v. 1886 O.	3	82,70
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North.-Pac. Pr. Lien.	4	— —
S. Louisu. S. F. Ref.	1951	4	88,80

Bank-Aktien.

Berg-Märk. Bank	8	165,90
Berliner Handelsges.	8	169,75
do. Hyp.-Bank A.	4	127,00
do. do. B.	4	156,25
Bresl. Disk.-Bank	6	120,50
Com.- u. Disk.-Bank	6½	122,00
Darmst. Bk., Markst.	7	143,60
Dessauer Landesbank	5	112,70
Deutsche Bank	12	238,90
„ Überseebank	8	160,50
Diskonto-Comm.	6½	189,25
Dresdner Bank	7½	156,25
do. Bankverein	5½	109,25
Essener Kreditanstalt	8	169,75
Gothaer Grundkr.-B.	8	163,75
Leipz. Kredit-Anstalt	8½	172,30
Magdeburg. Bankv.	7	139,25
do. Priv.-B.	5	118,25
Mitteldtsch. Kredit-B.	6	121,50
Nationalbk. f. Dtschl.	6	129,00
Oest. Kred.-Anst. ult.	8⅜	207,30
Petersburger Disk.-B.	9,60	143,00
Preuß. Boden-Kredit	7	155,75
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	190,30
Reichsbank	7,04	156,60
Russ. B. f. ausw. Hand.	9	132,25
Sächsische Bank	6	135,60
Schaaffhaus. Bankv.	7½	146,80
Schles. Bankverein	7	151,60
Wiener Bankverein	7½	140,75

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.		
Hamb.-Am.-Paketf.	9	157,25
Norddeutscher Lloyd	2	122,50
V. Elbe- u. Saale-Sch.	0	121,25

Brauereien.

Böhmisch. Brauhaus	10	203,25
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	161,00
Patzenhofer	15	264,75
Schönebg. Schl.-Br.	12	232,25
Schultheiß-Branet.	16	294,50
Herkules-Br. Kassel	10	191,25
Klosterbr. Röderhof	10	172,25
Leipzig. Bierbr. Rieb.	10	215,00
Vereinsbr. Artern	4½	103,25

Industrie-Ges.

Akkumulat.-Fabrik	12½	217,60
Akt.-Ges. f. Anilinfab.	22	372,50
Adler Fortl.-Zem.-F.	0	132,25
Allg. Berl. Omnib.-Ges.	15	391,00
Allgem. Elektr.-Ges.	9	232,50
Anglo-Kont. Guano	6	114,40
Anhalt. Kohlenwerke	12½	121,30
Ascania chem. Fabr.	8	— —
Baer & Stein Metall	15	270,50
Baroper Walzwerk	0	57,75
Bergmann Elektr.	18	323,00
Berl.-Anh. Maschinen	12	227,00
Berl. Elektrizit.-W.	9½	196,00
Berl. Maschinen-Bau	10	294,00
Berzelius	12	125,50
Beton- u. Monierbau	8	141,25
Bismarckhütte	16	334,00
Bliesenbach V. A.	0	55,75
Bochumer Gusstahl	10	248,75
Gebr. Böhler & Co.	13	234,40
Braunsch. Kohlenwk.	10	246,00
do. do. St.-Prior.	11	265,00
do. Jute-Spinn.	12	225,00
Buderus Eisenw.	6	129,00
Butzke & Co. Met.-Ind.	5	104,50
Chem. Fabr. Buckau	8	160,75
Concordia Bergbau	10	333,75
do. Spinnerei	11	208,50
Consolidat. Schalke	20	434,80
Cottbuser Maschinen	5½	122,25
Cröllwitzer Papierf.	12	249,50
Dessauer Gas	10	206,00
Dtsch.-Atl. Telegr.-G.	6	139,00
Dtsch.-Luxemb. V. A.	0	227,50
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	12	349,00
do. Kabelwerke	3	109,50
do. Waffen u. Munit.	16	318,00
Donnersmarckhütte, priv.	14	262,75
Dortm. Union, C. abg.	2	67,00
do. do. Vorz.-A. D.	5	101,90
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	185,10
Eilenb. Kattun	5	99,75
Eintracht, Bergw.	16	365,75
Elektra Dresden	1½	80,25
Elekt. Untern. Zürich	6½	134,00
Eschweiler Bergwerk	14	244,75
do. Eisen	7	145,25
Fraustädt. Zuckerf.	9	192,30
Fr. Wilhelmsh. Pr.-A.	5	131,60
Geisweid. Eisenw.	5	193,00
Gelsenkirchen Bergw.	10	232,00
Georg-Marienhütten	3½	104,50
Ges. f. elektr. Unt.	6	146,50
Glauziger Zuckerf.	10	124,60
Grepp. Werke	7½	136,50
Hallesche Maschinen	18	399,00
Haun. Bau-G. St.-Pr.	4	112,50
do. Masch. St.-P. A	B	25	413,10
Harpener Bergbau	11	219,75
Hartmann Maschinen	0	124,50
Harzer A. u. B.	0	80,50
Hasper Eisenwerke	8	227,75
Heinrichshall Chem.	11	201,50
Hemmoor Cementf.	0	97,75
Hibernia Bergw.-G.	11	— —
Hildebrand Mühlen	9	— —
Höchster Farbwerke	20	384,20

Schluß-Kurse nachmittag 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	207,30	6% Buenos	—,—
Berliner Handelsges.	169,90	4½% Chinesen	—,—
Kommerz- u. Diskontob.	121,80	Russ. Anleihe 1902	87,70
Darmstädter Bank	144,10	do. do. 1906	—,—
Deutsche Bank	238,90	Spanier	91,00
Diskonto-Kommandit	189,10	Türken, neue unific.	88,40
Dresdner Bank	156,75	Türkenlose	135,30
Nationalbank f. Deutschl.	129,00	Ungarische Kronen	—,—
Schaaffhaus. Bankverein	147,25	Bochum Gußstahl	248,40
Barmer Bankv. ausw. H.	132,75	Dtsch.-Luxemb. V.-Akt.	226,00
Wiener Bankverein	140,50	Dortmunder Union G.	—,—
Lübeck-Büchen	183,00	Laurahütte	261,40
Franzosen	143,90	Rhein. Stahlwerke	199,40
Lombarden	18,25	Konsolidation	—,—
Anatolier (60%)	112,90	Gelsenkirchen Bergwerk	231,75
Baltimore and Ohio	113,60	Harpener	218,75
Kanada	151,25	Hibernia	—,—
Gotthardbahn	—,—	Ges. Berliner Straßenb.	184,75
Meridionalbahn	152,25	Hamb.-Amer. Paketf.	158,50
Mittelmeerbahn	97,00	Hansa Dampfschiffahrt.	127,00
Prinz Heinrichbahn	120,40	Norddeutscher Lloyd	129,90
Warschau-Wiener	124,10	Dynamit-Trust	185,10
3% Reichsanleihe	90,40	Edison	232,50

Tendenz: fest.

Hörd. Bergw. St.-P., A	8	174,25
Hösch Eisen u. Stahl	12	— —
Huldschinsky	6	— —
Kahla Porzellanfabr.	35	490,00
Kaliwerk Aschersleb.	10	184,75
Kattow. Bergbau	10	212,00
Kirchner & Co.	7	175,00
Köln. Bergw.	25	434,75
Köln-Müs. Bergw.-cv.	0	95,75
König Wilhelm abg.	12	274,00
do. St.-Prior.	17	357,50
Körbisdorf. Zuckerf.	3½	145,00
Kronprinz Metall	25	403,00
Kyffhäuserhütte	20	295,25
Lahmeyer & Co.	2½	142,50
Lapp, Akt.-G. f. Tiefb.	30	266,00
Laurahütte	11	261,00
Leopoldgrube	4½	114,50
Leopoldshall, St.-Akt.	2	86,50
do. Prior.-Akt.	5	116,00
Ludw. Löwe & Co.	10	275,10
Lübecker Masch.-Fb.	20	325,00
Masch.-F. Buckau	3	160,25
Mend. & Schw. St.-Pr.	0	98,60
Milowicer Eisen	10	164,60
Mülheim. Bergwerke	9	198,00
Neue Boden-Akt.-Ges.	9	149,00
Niederlaus. Kohlenw.	3	144,75
Nordd. Wollkämmer.	10	156,75
Nordstern Bergbau	14	252,25
Oberschl. Eisenbhnb.	7	139,60
do. Eisenind. (Caro)	4	129,80
do. Kokswerke	9	151,25
Orenstein & Koppel	12	208,00
Phönix, Bergbau	8	176,50
Posener Spirit A.-G.	16	292,50
Rhein.-Nass. Bergw.	22	315,00
Rhein. Metallwaren	0	— —
do. Vorz.-Akt.	0	— —
Rhein. Stahlwerke	9	199,25
Riebeck Montanw.	11½	219,00
Rombacher Hüttenw.	8	233,00
Rositzer Braunkohl.	14	259,60
do. Zuckerfabrik	8	159,00
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	5	111,75
do. do. St.-Pr.	5	120,75
Sächs. Webst.-F. Sch.	12	252,75
Saline Salzungen	5	115,00
Sangerh. Maschinenf.	10	236,00
Schalker Gruben	32½	— —
Schering chem. F.	16	316,00
Schles. Zinkh.	19	391,75
Schles. Zinkh. Pr. Lit.	10	273,25
Schneider, Hugo	10	173,25
Schuckert Elektr.	0	136,00
Schulz-Knaudt	6	168,25
Siemens. Glasind.	14	278,10
Siemens & Halske	7	188,50
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	150,00
Stett.-Bred. Portl.-Z.	0	165,75
Stettiner Chamotte, D.	18	365,50
do. Vulkan	14	326,50
Stobwasser Lit. B.	0	54,80
Stöhr, Kammgarn	5	155,25
Stolberger Zinkh.	9	175,50
Sudenburg. Maschin.	0	119,50
Thale Eisenh. St.-Pr.	0	100,00
do. do. Vorz.-A.	0	112,00
Thüring. Salinen	2	67,00
Tittel & Krüger	2	120,00
U. d. Lind. Bau-Ver.	7	177,25
Wegelin & Hübner	8	139,75
Westeregeln Alkali	15	266,90
Westfäl. Drahtind.	10	190,25
do. Stahlwerke	0	132,00
Wittener Gußstahl	6	219,00
Wrede Mälzerei	1	71,25
Wurm-Revier	6	153,60
Zeitzer Maschinen	7	209,50

Leipziger Börse, 17. Juli.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente	3	88,80	Sondermann & Stier				
do. Anl. 1867 u. 69 cv.	3½	100,30	Vorz.-Akt. I. II.	0	107,25
Leipz. St.-Anl.	1901	3½	100,25	Leipz. Baumwollsp.	14	222,00
Allg. Dtsche Credit-				do. Kammgarnsp.	7	174,25
Anst. Pfdbr.	3½	100,50	do. Strickgarnsp. A.	4½	104,75
do. do.	4	103,00	Thüring. Wollgarnsp.	12	172,00
Leipz. H.-B. Pfandbr.				Leipz. Bierbr. Riebeck	10	216,00
S. XI unk.	14	103,00	Hall. Zuckerraffin.	15	184,25
				Etzold & Kießling,			
Allg. Dtsche Cred.-A.	8½	177,50	Kunstanstalt Akt.	16	225,00
Kredit- u. Sparbank			Leipz. Elektrizit.-W.	67/10	131,75
zu Leipzig, abg.	4½	63,25	Hall. Portl.-Cem. Akt.	1	105,50
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	148,75	Kommunalb. f. Sachs.				
			Anl.-Scheine	3½	100,25
Mansfelder Kuxe	M	40	895,00	do. do.	4	102,80
Ölsnitzer volle Kuxe	M	35	950,00	Dörstew.-Ratt. St.-A.	2½	— —
				do. 5 proz. Vorz.-A.	5	99,00
Gr. Leipz. Strassb. A.	7½	176,25	Naumb. Braunk.-Akt.	10	194,00
Hall. Straßenbahn	4½	120,25	Zeitzer Par. u. S. A.-G.	9	175,25
Leipzig. Elektr. Strb.	3½	103,25					

Tendenz: fest.

Produktenbörse.

Berlin, 17. Juli.

Weizen 1000 kg Juli —,—, Sept. 170,25, Dez. 172,50 M.
Roggen 1000 kg Juli —,—, Sept. 142,75, Dez. 144,75 M.
Hafer 1000 kg Juli 137,50, Sept. 136,50 M.
Mais 1000 kg rd. loco Juli 132,00, Sept. 124,00 M.
Ruböl 100 kg Okt. 47,90, Dez. 48,40 M.

Festere Auslandsberichte sowie der seit gestern herniedergegangene Regen haben heute die Tendenz stetiger gestaltet; aber bei ruhiger Nachfrage des Konsums blieben die Preise fast unverändert. Ausländische Offerten fanden wenig Beachtung. Hafer befestigt. Mais höher. Ruböl behauptet.

Zucker.

Magdeburg, 17. Juli. [Telegr.] Kornzucker, 88 proz. ohne Sack 10,50. Nachprodukte, 75 proz. ohne Sack — 8,00 —. Fest. — Brotraffinade I. ohne Faß 20,75—21,00 M. Kristallzucker I. mit Sack —,—. — Gem. Raffinade mit Sack 20,75. — Gem. Melis mit Sack 20,25. Stetig. — Rohzucker I. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per Juli 22,00 Gd., 22,25 Br., —,— bez., per August 22,15 Gd., 22,25 Br., —,— bez., per Sept. 22,00 Gd., 22,05 Br., —,— bez., per Okt. 19,50 Gd., 19,70 Br., —,— bez., per Okt.-Dezbr. 19,30 Gd., 19,40 Br., —,— bez. Fest.

Magdeburg, 16. Juli. (Vom Zuckermarkt.) Während der letzten Berichtsperiode herrschte an den Zuckermärkten zu Anfang eine durchaus flaue Tendenz. Starke August-Realisationen drückten auf den Markt und veranlaßten einen direkten Preissturz auf der ganzen Linie. Die Veranlassung dazu gaben des weiteren auch große französische Verkäufe nach England hin. Erst als diese Verkäufe und mit ihnen die August-Realisationen aufhörten, vermochte sich wieder eine Besserung durchzuringen, die dann wenigstens den Wochenschluß nicht ganz so herbe erscheinen läßt. Am Kornzuckermarkte herrschte zu Anfang eine durchaus flaue Haltung, sodaß die Preise für alte Ernte bis zu 1 M. pro Zentner heruntergingen. Am Wochenschluß wurde bei einer durchgreifenden Erholung die Hälfte des anfänglichen Verlustes, an dem sowohl Erstprodukte als auch Nacherzeugnisse teilnahmen, wieder eingeholt. Am Terminmarkte kam es zu großen Schwankungen. Die überaus großen Glattstellungen für August waren es, die die Preise geradezu herunterstausen ließen. Desselben Stehten hatten bei alter Ernte einen Verlust von 1½ M., bei neuer Ernte einen solchen von 30 Pfg. zu tragen. Am Wochenschluß konnte dann ein Teil des Verlustes bei besserer von London und Paris angeregter Stimmung wieder ausgeglichen werden. Am Raffinademarkte kam es zu keinerlei Geschäften, abgesehen von einigen kleineren Abschlüssen, die die zweite und dritte Hand zu sehr billigen Preisen vornahmen. Die Witterung war wiederum durchaus rübengünstig.

Hamburg, 17. Juli. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Juli 21,50, per August 22,05, per Oktbr. 19,55, per Dezbr. 19,10, per März 19,40, per Mai 19,65. Fest.

Kaffee.

Hamburg, 17. Juli, 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Sept. 37,75 G., Dez. 38,50 G., März 38,75 G., Mai 39,25. behauptet.

Viehmärkte.

Berlin, 15. Juli. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 2948 Rinder, 1402 Kälber, 13220 Schafe, 9114 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt 72—76; 2. junge fleischige, nicht ausgemästete u. ältere ausgemästete 67—71; 3. mäßig genährte junge und gut genährte ältere 63—66; gering genährte jeden Alters 59—62. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwerts 68—72; 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 65—67; gering genährte 60—64. Färsen u. Kühe: 1. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts —,—; 2. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtw., höchstens 7 Jahre alt 64—66; 3. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 58—60; 4. mäßig genährte Färsen und Kühe 56—58; 5) gering genährte Färsen und Kühe 52—55. Kälber: 1. feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 82—86; 2. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 70—78; 3. geringe Saugkälber 54—64; 4. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 58—62. Schafe: 1. Mast-Lämmer und jüngere Mast-Hammel 76—79; 2. ältere Masthammel 72—75; 3. mäßig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe) 65—70; 4. Holsteiner Niederungsschafe —,—, auch pro 100 Pfund Lebendgewicht —,—. Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tarabzug: vollfleischige kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt, 66, fleischige Schweine 64—65, gering entwickelte 62—63, Sauen 62 M.

Das Rindergeschäft wickelte sich glatt ab, es wurde zeitig ausverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt. Gute Schlachtschafe wurden bei lebhaftem Handel frühzeitig ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.

• **Hamburg, 15. Juli.** Weizen loco ruhig, loco holsteinischer mecklenb. 177—178. Hard Winter No. 2 Dez.-Ablad. —. Roggen loco fest, südrussisch., 9 Pud 10/15 Juli-Abl. 117,00, holstem. u. mecklenb. 156—157. Gerste flau, südruss. 102,00. Hafer ruhig, holstein. u. mecklenb. 154—156. Mais ruhig, gemischter amerik. 107,50, La Plata 106,00.

• **Antwerpen, 15. Juli.** Weizen ruhig, Mais stetig, Hafer ruhig, Gerste stetig.

New York, 15. Juli. [Telegr.] Roter Winterweizen. Loco 95 (vorige Notierung 94½), Juli 94½ (92½), September 88⅞ (88⅜), Dezember 88¾ (88⅝). Mais, Juli 63 (61¼), September 60¾ (60¼), Dezember —,—. Mehl 3,50 (3,60). Getreidefracht 1 (1). Chicago, 15. Juli. [Telegr.] Weizen Sept. 84¼ (84), Dezbr. 84½ (83⅞). Mais Sept. 55½ (54⅞).

Kartoffelmehl und Stärke.

• **Berlin, 15. Juli.** Kartoffelstärke 28,00—28,50. Kartoffelmehl 28,00—26,50.

• **Magdeburg, 15. Juli.** Prima Kartoffelmehl und Stärke für 100 kg 28,00—28,25 M.

• **Hamburg, 15. Juli.** Kartoffelstärke 27,50—28,00, Juli-Aug 27,50—28. Kartoffelmehl 28—28,50, Dez.-Jan. 26—28,50. Superior-Stärke 26—28,50. Superior-Mehl 26—28,50.

Chemische Produkte.

• **London, 15. Juli.** Chilisalp. ord. 11 sh. 1½ d., raff. 11 sh. 9 d.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050717039/fragment/page=0001

Stroh. Heu etc.

Halle, 17. Juli. [Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal]. Preise für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00 (2,40). Maschinenstroh für Papierfabriken, Roggenstroh 1,50, Weizenstroh 1,40, zu Streuzwecken 1,75 (2,00), Breitdrusch 1,80. Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten, altes (3,50), Partienangebot fehlt, neues 3,00, Partien- und Fuhrenpreis, minderwertige Sorten ohne Angebot. Kleeheu, erster Schnitt, beste Sorten neues, 3,00 (3,25). Angebot in alter Ware fehlt, minderwertige Sorten ohne Angebot. Torfstreu, in 200 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,10, in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,60. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,15, im einzelnen vom Lager hier 2,65.

Kaffee.

Hamburg, 15. Juli, nachm. 3 Uhr. Kaffee good average Santos per Sept. 37,50 Gd., Dez. 38,00 Gd., März 38,50 Gd., Mai 39,00 Gd. Ruhig.

Hamburg, 15. Juli. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack.

Amsterdam, 15. Juli. Java-Kaffee good ordinary 29,50.

Zucker.

Magdeburg, 15. Juli. Zuckermarkt steigend auf strammes London. Alte Ernte 1,50 M., neue 20 Pfg. über Frühnotiz. Gerüchtweise haben Verkäufe nach Japan stattgefunden und darauf Deckungen in London.

* **London**, 15. Juli. 96% Javazucker loco 11 sh. 6½ d., ruhig, Rüben-Rohzucker loco 10 sh. 10½ d., ruhig.

Spiritus.

* **Nordhausen**, 15. Juli. Branntwein 45 % Vol. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 72,00—74,00 M., desgl. 40 % Vol 64,00—66,00 M.

* **Hamburg**, 15. Juli. Spiritus ruhig. Juli 18,50 G., Juli-August 18,50 G., Aug.-Sept. 18,80 G.

Petroleum.

* **Hamburg**, 15. Juni. Petroleum ruhig. Stand. white loco 5,80.

* **Antwerpen**, 15. Juli. [Schlußbericht.] Raffiniertes, Type weiß loco 17,50 bez. Br., per Juli 17,50 Br., per August 17,75 Br., per Sept.-Dez. 18,00. Ruhig.

* **New York**, 15. Juli. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 6,90, do. in Philadelphia 6,85, do. Refined 9,60 (in Cases), do. Credit Balances at Oil City 1,37.

Oisaaten. Ole. Fettwaren.

* **Bremen**, 15. Juli. Schmalz höher. Loko, Tubs und Firkins 36,25 Pfg., in Doppeleimern 37,00 Pfg. Speck fest.

* **Hamburg**, 15. Juli. Rüböl, verzollt, ruhig, loco 49,00.

Antwerpen, 15. Juli. Schmalz per Dez. 85,75.

New York, 15. Juli. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,30 (7,50), do. Rohe und Brothers 7,35 (7,35).

Chicago, 15. Juli. [Telegr.] Schmalz, Juli 7,12½ (7,05), Sept. 7,25 (7,20).

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 15. Juni. Baumwolle fest. Upl. middl. loco 56¼.

* **Liverpool**, 15. Juli, nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 2000 B., davon für Spekulation u. Export 200 B. Tendenz: Stetig.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: Willig. Juli 5,76, Juli-August 5,76, August-Septbr. 5,76, Sept.-Oktbr. 5,77, Okt.-Nov. 5,77, Nov.-Dezbr. 5,77, Dez.-Jan. 5,78, Jan.-Febr. 5,78, Febr.-März 5,79, März-April 5,79.

Metalle.

New York, 15. Juli. Zinn 31,55—31,75, Kupfer 15,00—15,12½ Doll.

Schiffsnachrichten.

Bewegung der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie.

„Gouverneur" auf Ausreise am 13. Juli von Rotterdam, am 14. von Dover.

„Herzog" auf Ausreise am 13. Juli in Port Said.

„Prinzregent" auf Ausreise am 13. Juli in Durban.

„Markgraf" auf Ausreise am 13. Juli von Dover.

Wasserstände, + bedeutet über, — unter Null.

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	15. Juli	+ 0,38	16. Juli	+ 0,34	4	—
Weißenfels, Oberpegel	»	+ 2,32	»	+ 2,38	—	6
do. Unterpegel	»	— 0,26	»	— 0,04	—	22
Trotha	16.	+ 1,34	17.	+ 1,44	+	10
Alsleben, Oberpegel	15.	+ 2,30	16.	+ 2,30	—	—
do. Unterpegel	»	+ 0,94	»	+ 0,95	—	1
Bernburg	»	+ 0,60	»	+ 0,50	—	5
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,40	»	+ 1,44	—	6
do. Unterpegel	»	+ 0,08	»	+ 0,06	2	—

Sportnachrichten.

Rennen in Dessau.

8. Dessau, 17. Juli.

Die gestrigen Pferde-Rennen in Dessau verliefen wie folgt:

I. **Eröffnungs-Rennen.** Zwei Ehrenpreise, 500, 200, 100 M. Distanz 2000 m. 7 Unterschriften. „Abebar" 1., „Quästur" 2., „Alterumsforscher" 3. Tot.: Sieg 20 : 10. Drei liefen.

II. **Ironic-Steeple-Chase.** Ehrenpreis, 600, 200, 100 M. Distanz 3000 m. 21 Unterschriften. „Falkenberz" 1., „Jadey" 2., „Stichstütterchen" 3. Tot.: Sieg 22, Platz 12, 15, 23 : 10. Ferner liefen: „Sigurd", „Comtily Dame", „Breadworth", „Swallowbed", „Lolifoli".

III. **Wörlitzer Hinden-Rennen.** Ehrenpreis, 500, 200, 100 M. Distanz 2500 m. 12 Unterschriften. „Sanyi" 1., „Fastenspeise" 2., „Impartibus" 3. Tot.: Sieg 16, Platz 11, 13 : 10. Ferner liefen: „Genova", „Lotte", „Rinaldo".

IV. **Rocania-Steeple-Chase.** Ehrenpreis, gegeben vom Herzog von Anhalt, 1200, 250, 150 M. Distanz 3500 m. 17 Unterschriften. „Hanfeste" 1., „Jin Alec" 2., „Montereau" 3. Tot.: Sieg 14, Platz 10, 10 : 10. Ferner liefen: „Sigurd".

V. **Hunters Flachrennen.** Zwei Ehrenpreise, 400, 150, 100 M. Distanz 2500 m. 11 Unterschriften. „Testbourne" 1., „Hohenzollern" 2., „Gefried" 3. Tot.: Sieg 385, Platz —, 19, 12 : 10. Ferner liefen: „Waldfee II", „Bord of Ayrshire", „Violet", „Indigo".

VI. **Jagd mit Auslauf.** Drei Ehrenpreise, 200, 100, 50 M., sowie den übrigen Mitreitenden ein Becher. Distanz 3000 m. 12 Unterschriften. „Philidor" 1., „Floreal" 2., „Freischütz" 3. Tot.: Sieg 21, Platz 10, 10 : 10. Ferner liefen: „Well", „Frechdachs", „Queen Louise", „Gobe Mouche", „Durchleuchtung", „Flute".

VII. **Trost-Rennen.** Zwei Ehrenpreise, 200, 100, 50 M. Distanz 1200 m. „Mach schon" 1., „Genova" 2., „Lord of Ayrshire" 3. Tot.: Sieg 102, Platz —, 18, 22 für 10 Mark. Ferner liefen: „Courtly Dame", „Waldfee", „Rinaldo", „Stiefmütterchen".

Erfurt, 16. Juli. Der Preiskosso zum heutigen Radfahrerbundesfest übertraf alle Erwartungen. Mehr als 2000 Radfahrer und viele Wagen und Automobile, sämtlich verschwenderisch mit Blumen reizend geschmückt, über 250 Banner und vier Musikkorps umfaßte der Zug, der überall in den Straßen von riesigen Volksmassen mit Jubel begrüßt wurde. Beim Bahnwettfahren siegte, nach der „Magdeb. Ztg.", in dem Rennen um die Meisterschaft des Bundes Küpferling-Berlin gegen Arnold-Erfurt und Bruno Göge-Berlin. Den Kaiserpreis errang Arnold-Erfurt vor Ellinghausen-Bremen und Martens-Wilmersdorf. Beim Tandemfahren siegten Jenthe-Magdeburg und Niemann-Leipzig vor Knoefel und Herzog-Leipzig und Sieber und Baer-Dresden, beim Vorgabefahren Baer vor Teutschinsky und Voegel. Das Mannschaftsfahren gewann der Gau Thüringen gegen Berlin, das 25 Kilometerrennen, wo sieben Fahrer auf einmal stürzten, Martens-Wilmersdorf.

Meteorologische Station zu Halle.

	15. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.)	16. Juli (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter.	754,2	752,7
Thermometer Celsius	19,8	14,2
Rel. Feuchtigkeit	77%	65%
Wind	NO 2	S 2

Maximum der Temperatur am 15. Juli: 24,8° C.
Minimum in der Nacht vom 5. zum 16. Juli: 16,8° C.
Niederschläge am 16. Juli 7 Uhr morgens: 4,7 mm.

	16. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.)	17. Juli (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	750,7	751,7
Thermometer Celsius	17,8	16,8
Rel. Feuchtigkeit	96%	88%
Wind	S 5	N 4

Maximum der Temperatur am 16. Juli: 29,8° C.
Minimum in der Nacht vom 16. zum 17. Juli: 16,5° C.
Niederschläge am 17. Juli 7 Uhr morgens: 31,1 mm.
Wasserwärme der Saale mitgeteilt vom Flora-Bad, 17. Juli: 21° C.

Wetter-Aussichten.

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

18. Juli: Schwül, warm, wolkig, teils heiter, Neigung zu Gewittern.

19. Juli: Wenig verändert, schwül, heiß, Gewitter.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Automobilunglück.

Frankfurt a. M., 17. Juli. [Privattelegramm der „Saale-Zeitung".] Nach einer Meldung der „Frankf. Ztg." hat sich in der Nähe von Turin gestern morgen ein schwerer Automobilunfall ereignet. Der Turiner Fabrikant Martiny fuhr mit seinem Automobil so heftig gegen einen Prellstein, daß der Wagen umstürzte und seine fünf Insassen unter sich begrub; zwei waren sofort tot; Martiny wurde tödlich verwundet.

Neue türkische Schiffe.

Konstantinopel, 17. Juli. Es verlautet, es sei ein Irade erlassen worden, das die Neuanschaffung von zwei Panzerschiffen, vier Kreuzern, sechs Torpedobootkreuzern und 12 Hochseetorpedobooten anordnet, damit die türkische Flotte der russischen Schwarzen Meer-Flotte gewachsen sei.

Eisenbahnunfall.

Plauen, 17. Juli. In große Gefahr geriet am Sonnabend nachmittag der Schnellzug München-Hof-Berlin, der abends gegen 9 Uhr in Leipzig eintrifft. Wie der „Vogtl. Anz." meldet, fuhr der Zug auf der Reuthershöhe zwischen Mehltheuer und Hof bei einem Uebergange, der nicht geschlossen war, auf einen beladenen Heuwagen. Dabei wurde ein Knabe, der auf dem Wagen saß, schwer verletzt. Die Lokomotive fegte den Wagen zur Seite, bileb aber glücklicherweise im Gleis, sodaß der Zug nach einer Viertelstunde die Fahrt fortsetzen konnte.

Aarhus, 17. Juli. Der deutsche Kronprinz und die Kronprinzessin trafen gestern an Bord der Jacht „Meteor" hier ein und unternahmen am Nachmittage einen Ausflug in die Umgegend. Heute gedenken sie dem Prinzen und der Prinzessin Christian von Dänemark einen Besuch abzustatten.

Potsdam, 17. Juli. [Amtlich.] Heute früh gegen 4 Uhr fuhr ein Arbeiterzug im Bahnhofe Potsdam auf einen Prellbock. Die Maschine und sieben Wagen entgleisten. Ein Bremser wurde leicht verletzt. Der Betrieb wird aufrechterhalten.

Frankfurt a. M., 17. Juli. [Privattelegramm der „Saale-Zeitung".] In Bilbel sind gestern nachmittag beim Baden in der Nidda drei junge Leute im Alter von 20 bis 22 Jahren ertrunken.

Dresden, 17. Juli. Der Landschaftsmaler Prof. Leonhardi, Ehrenmitglied der Königlichen Kunstakademie, ist am Sonnabend im Alter von 79 Jahren gestorben.

Chemnitz, 17. Juli. Gestern wurde hier das 3. sächsische Kreisturnfest unter Beteiligung von etwa 14,000 Turnern aus Sachsen gefeiert. In Vertretung des Königs, des Protektors der Feier, war Prinz Johann Georg erschienen. An den Kaiser und den König wurden Huldigungstelegramme abgesandt.

Braut-Seide v. 95 Pf. an
— Zollfrei! — Muster an Jedermann! —
Seidenfabrik. **Henneberg, Zürich.**

NESTLE's Kindermehl.
Altbewährte Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Offene Stellen.

Männliche.

Offertbriefen,
die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man
nie Originalzeugnisse
oder andere Vorzeigegegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal für die Auftraggeber der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Jungen Barbiergehilfen
sucht sofort Friseur **R. Vogler**, Mücheln, Bez. Halle. e

Jüng. Sattlergesellen
sucht **L. Henze**, Höhnstedt. e

Einen Malergehilfen,
nur zuverlässigen Arbeiter, sucht sofort **Anton Montag**, Malermeister, Heldrungen. e

Suche
einen jüngeren Böttchergesellen für dauernde Beschäftigung. **Otto Wäsleneck**, Freyburg a/U. e

Jüngeren Fleischergesellen
sucht **E. Mennicke**, Fleischermeister in Höhnstedt. e

Einen Dachdeckergehilfen
sucht sofort **Friedrich Marx**, Dachdeckermeister in Wolferstedt bei Aisleben. e

Tüchtige Erd-
und Bauarbeiter stellen sofort ein **A. Sievers & Co.**, Baugeschäft. Zu melden bei Bauführer **Henke**, Kaltwerk Heygendorf. e

Suche Kuhfütterer
zu sofort. Hochfeines Rittergut, Niederösslingen a/Helme.

Ledige Schweizer
erhalten sofort kostenfrei Freistellen. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Bis 360 Mark Lohn!
Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Weibliche.

Saubere, zuverlässige Frau
zur Wochenreine, nach auswärts, für Anfang Oktober gesucht. Off. unter **6338 F.** an die Exped.

Kinderpflegerin,
freundlich, lauber und zuverlässig, zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Bild und Zeugnis an Frau Dr. **Warda**, Blankenburg (Schwarzatal.)

Erfahrene Kinderfrau
oder älteres Mädchen bei hohem Gehalt zum 1. August gesucht. Frau **Hans Thumann**, Prinzenstrasse 12

Zum 1. September
eventl. auch früher suche bei hohem Lohn ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Wo? zu erfragen in der Expedition. c

Ord., fleiß. Hausmädchen
bei hohem Lohne per 15. August gesucht. **Harz 7, I.**, links.

Solides Hausmädchen,
nicht zu jung, mit guten Zeugnissen, bei 20 Mark Lohn in gute Stellung in Villa bei Dresden gesucht. Zeugnisabschriften erbeten an Frau Ingenieur **Gruhl**, Niederlößnitz, Königstraße 1.

Tücht., erfahr. Mädchen
für Küche und Haus zum 1. Okt. gesucht. Meldungen bei Frau Landgerichtsrat **Klebaun**, Henriettenstraße 21 a, I.

Gesucht Mädchen
in gute Privatstelle, 3 Personen. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

Mädchen für einz. Dame
und kinderlose Herrschaft, Mädchen aus Land sucht Emilie **Fischmann**, Stellenvermittlerin, Dachrigstraße 3.

Frauen und Mädchen
zum Lumpensortieren stellt bei hohem Akkordlohn ein **M. Grahmeyer**, Siebenmannstr. 70.

Tücht., ehrl. Aufwartung
für vormittags ges. **Schnitzheim**, Merseburgerstraße 10

Stellen-Gesuche

Weibliche.

Anständ. junges Mädchen,
welches 5 Jahre in größerem Konfumverein als erste Verkäuferin tätig war und in der Buchführung Bescheid weiß, sucht Stellung als Filialleiterin oder Kassierin. Off. unter **Aa. 562** an die Expedition.

Fräulein, Anfang 20 er,
sucht per 1. oder 15. August d. J. Stellung als Stütze in besserem Hausstall gegen Vergütung. Off. unter **6343 L.** an die Exped.

Mädchen,
das kochen kann, Stubenmädchen und Mädchen für Alles suchen noch hier und auswärts Stellung. **Martha Brandt**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 13, Fernruf 2646.

Vermietungen.

Wohnungen.

Zu vermieten
per sofort oder später große herrschaftliche Wohnung, der Neuzeit entsprechend, Villa Neue Leipziger Chaussee 5, Nähe elektrischer Bahn, mit schönem Garten und Vorgarten- und Toreinfahrt. Näheres **Marienstrasse 17**, prr.

Herrschaftl. Wohnung,
5 heizbare Zimmer, Küche, Mädchenkammer, Bad, Wasserkloset, Centralheizung, Gas und elektr. Beleuchtung und Zubehör, 1. Oktober, 1905 zu beziehen. Näh. **Albert Dehnestraße 1**, 1 Treppe.

Freundliche Wohnungen,
4 Stuben, Küche, Mädchenkammer, Zubehör, 500 und 510 Mark, und 3 Stuben, Küche, Zubehör, 380 und 400 Mark, 1. Oktober zu beziehen **Volkmannstraße 13.** Zu erfragen beim Maurerpolier.

Wohnungen,
340 und 400 Mark, sofort oder später zu vermieten **Apotheke Merseburgerstraße 20.**

An ruhige Leute
ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innenkloset, per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Kleine herrsch. Wohnung
zu vermieten **Knackenbergstr. 1.**

Zu vermieten
per sofort oder später schöne Mansarden-Wohnung, 2. Etage, in der Villa Neue Leipziger Chaussee 5. Näheres **Marienstraße 17**, parterre.

Göbenstraße 12,
I. Etage, 5 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Keller und Zubehör, Gartenbenutzung, an kinderlose Leute zu vermieten, 1. Oktober zu beziehen. Preis 480 Mark.

Wohnungen,
2 Stuben, Kammern und Küche, zu vermieten. Preis 250 Mark. **Gr. Brunnenstraße 27** im Laden.

Wohnungen,
3 Stuben, Küche und Zubehör, 225 u. 285 Mark, 2 Stuben, Küche und Zubehör, 195, 204, 216 Mark, sofort oder 1. Oktober zu beziehen. Näh. Kontor **Thüringerstr. 30.**

Wohnungen,
3 Stuben, Küche und Zubehör, 285 Mark, sofort, und 1 Stube, Küche und Zubehör, 150 Mark, per 1. Oktober zu beziehen. Näh. **Merseburgerstraße 69, II.**

Göbenstraße 4,
2 Stuben, Kammer, Küche und 1 Stube, Kammer, Küche, 1. Okt. zu beziehen.

Eine Wohnung
sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Kopf, Schönewitz.** c

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Angelegen aufgenommen.

Freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Bernhardystr. 14, III, l.

Mietgesuche

Männliche.

Einzelne Dame
sucht zum 1. Oktober Wohnung von 4 heizbaren Zimmern, Küche, Zubehör, Innenkloset, Parterre oder I. Etage, in besserem Hause. Preis 450 Mark. Offerten unter **6344 M.** an die Expedition.

Grundstücke.

Kleineres Fabrikgrundstück
in einer Kreisstadt am Harz, Nähe der Bahn belegen, zu jedem kleineren Unternehmen passend, ist für 30,000 Mark bei einer Anzahlung von 5000 Mark zu verkaufen. Offerten erbittet Kanzl.-Sekretär **Egner**, Sangerhausen, Hüttenstraße 1.

Mein altes
seit ca. 50 Jahren bestehendes Kolonialwaren-, Eisen-, Schnittwaren-Geschäft mit der Neuzeit entsprechend eingerichtetem Grundstück, großem Garten, Mitte Dorf, gutem Umsatz, Platz ohne Konkurrenz, wegen größerer Unternehmen halber, bei mäßiger Anzahlung verkäuflich. Offerten unt. **M. 0691** an die Expedition.

Mein altes seit 30 Jahren
bestehendes Kolonialwarengeschäft mit Schnapsschank, Flaschenbier und Schlachten ist an nur tüchtigen Geschäftsmann zu verpachten. **Welhenfels**, Kleine Deichstr. 12.

Flottes Spedit.-Geschäft
in schöner Residenzstadt, gute Kundschaft, ganz Inventar, 4 Pferde, mit Hausgrundstück, unkündigbarer sofort verkäuflich. Zur Uebernahme 15,000 Mark erforderlich. Auskunft durch **Schmidt**, Dessau, Leopoldstr. 28.

Landgasthof,
einziger im Dorfe des Unstrutales, mit 20 Morgen Feld, bei 6—8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Beifügung einer 10 Pfg. Marke unter **L. 0690** an die Exped.

Baustelle,
Mitte der Stadt gelegen, in sehr guter Lage. Die nötigen Baugelder hierzu sind vorhanden. Off. unter **6330 V.** an die Exped.

Meine Gastwirtschaft
an verkehrsreichem Bahnhof, ohne Konkurrenz, will ich bei 10,000 Mark Anzahlung verkaufen. Off. unter **Bb. 563** an die Exped.

Verkäufe.

Nußbaum-Pianino,
kreuzsaitig, vorzüglich erhalten, verkauft äußerst billig **B. Töll**, Große Ulrichstraße 33.

Ein guterh. Pianoforte,
voller, schöner Ton, preiswert zu verkaufen. Steg 11, parterre.

Ladenschaufenster aller Art,
Abwiegeltöffel **Gr. Märkerstr. 23.**

Höhlenwagen,
2", gut erhalten, verkauft **O. Vollmer**, Schochwitz.

Einen Hahn
und vier Hennen (Silber-Wyandottes), großartige Winterleger, gibt billig ab. Gastwirt **Raap**, Rößeln. c

Kaufgesuche.

Tragendes Fretthen
zu kaufen ges. Off. m. Preis erbittet **G. Jaeckel**, Forstkanst., Berbel/Harz.

Vermischtes.

Tisch-Gäste
werden angenommen. **Lindenstraße 54**, Keller. c

Bitte.
Welche Herrschaft oder kinderloses Ehepaar nimmt ein kleines Mädchen als eigen an. Offerten unter **A. R. 60** postlagernd Giebichenstein bis 20. d. Mts. erbeten. c